

Vive le séjour à l'étranger

-
es lebe der Auslandsaufenthalt

-
Macrons Raumutopien?

13. GfHf Jahrestagung
Universität Speyer - 12. und 13. April

Tim Plasa

ISTAT – Institut für angewandte Statistik



Inhalt

- Zielsetzung Auslandsaufenthalte
- Theorie der Wirkung
- Forschungsfragen
- Methodik
- Ergebnisse
- Fazit

Normative Zielsetzungen

- 20% Auslandsaufenthalte > 3 Monate

Leuven Communiqué, 2009 & Council of the European Union 2011

- 33% Auslandsaufenthalte in Deutschland

GWK, 2013

- 50% Auslandsaufenthalte in Frankreich

Macron, 2017

Intention von Auslandsaufenthalten

- Internationalisierung des Hochschulsystems wird als Anpassung an ökonomische Strukturen legitimiert
- Absolventen und Absolventinnen sollen Kompetenzen aufweisen, diese dynamischen Anforderungsprofile zu erfüllen

Powell, Bernhard, Graf, 2012

Intention von Auslandsaufenthalten II

- Erwartung international kompetent zu agieren

Mau, 2007

- Hohe Nutzung von Fremdsprachenkompetenz

Tucci; Wagner, 2003

- Erlangung „transnationales Humankapital“

Gerhard; Hans, 2013

Ausschnitt der Hochschulforschung

- Bildungsherkunft beeinflusst die Auslandsmobilität im Masterstudium

Neumeyer; Pietrzyk, 2016

- Bildungsherkunft hat Einfluss auf die Dauer des Auslandsaufenthalts

Netz; Finger, 2016

- Vorteile von Auslandsmobilität im Studium auf Arbeitsmarkterträge

Kratz; Netz, 2012

Forschungsfragen

Im Studium – Gleicher Zugang zu „Räumen“ & wird jeder Raum gleich „anerkannt“


- Wie sehr hängt es unter Berücksichtigung der Fächerwahl vom akademischen und sozialen Hintergrund ab, überhaupt die Gelegenheit eines Auslandssemesters wahrzunehmen?
- Unterscheiden sich die Länder in ihrer Anerkennungspraxis von Leistungen?

Nach dem Studium – Langfristige Wirkung „bestimmter Räume“

- Korrelieren unterschiedliche Zielregionen bei Graduierten mit späteren Outcomes wie Einkommen im Berufsleben?

Methodik

Im Studium

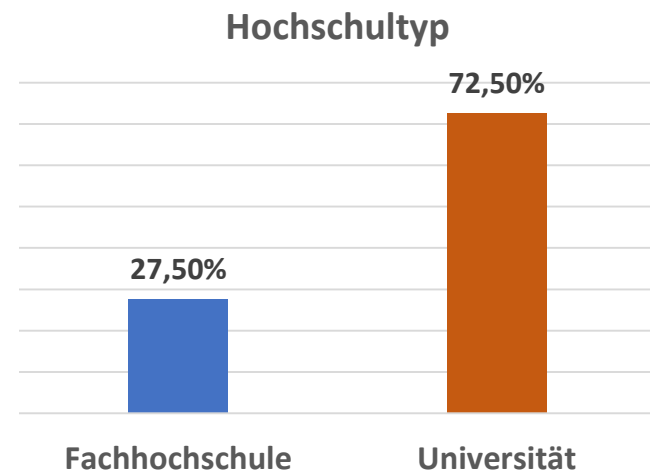
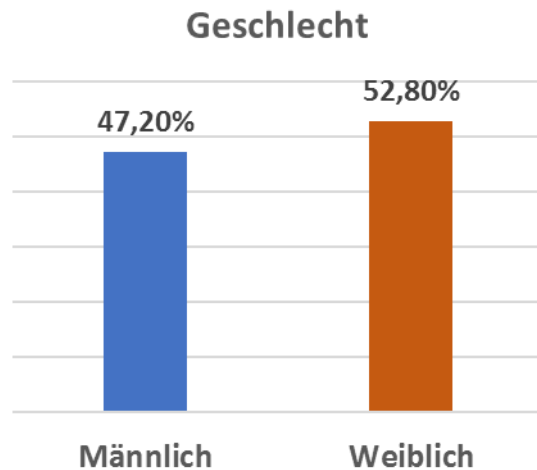
- 
- Wie sehr hängt es unter Berücksichtigung der Fächerwahl vom akademischen und sozialen Hintergrund ab, überhaupt die Gelegenheit eines Auslandssemesters wahrzunehmen?
 - Unterscheiden sich die Länder in ihrer Anerkennungspraxis von Leistungen?

Nach dem Studium – Langfristige Wirkung „bestimmter Räume“

- 
- Korrelieren unterschiedliche Zielregionen bei Graduierten mit späteren Outcomes wie Einkommen im Berufsleben?

KOAB-Daten

- Nutzung der Daten aus dem Kooperationsprojekt Absolventenstudien für die Prüfungskohorte 2016
- 38.844 Befragte aus 51 Hochschulen zum Auslandsaufenthalt
 - davon waren 8.943 auslandsmobil (23,0 %)
- Befragungsprofil



Forschungsfragen

Im Studium

- Wie sehr hängt es unter Berücksichtigung der Fächerwahl vom akademischen und sozialen Hintergrund ab, überhaupt die Gelegenheit eines Auslandssemesters wahrzunehmen?
- • Unterscheiden sich die Länder in ihrer Anerkennungspraxis von Leistungen?

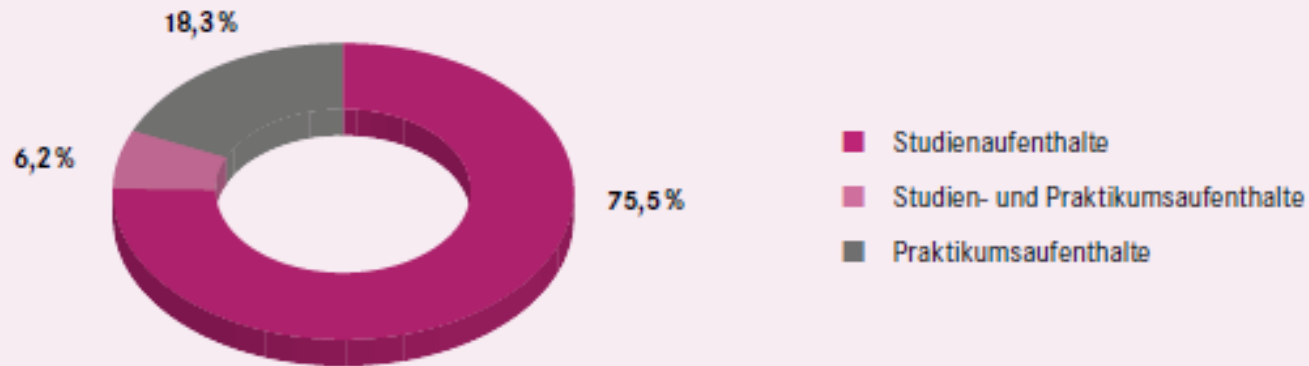
Nach dem Studium

- Korrelieren unterschiedliche Zielregionen bei Graduierten mit späteren Outcomes wie Einkommen im Berufsleben?

DAAD-Befragung „Anerkennung-(k)ein Problem“

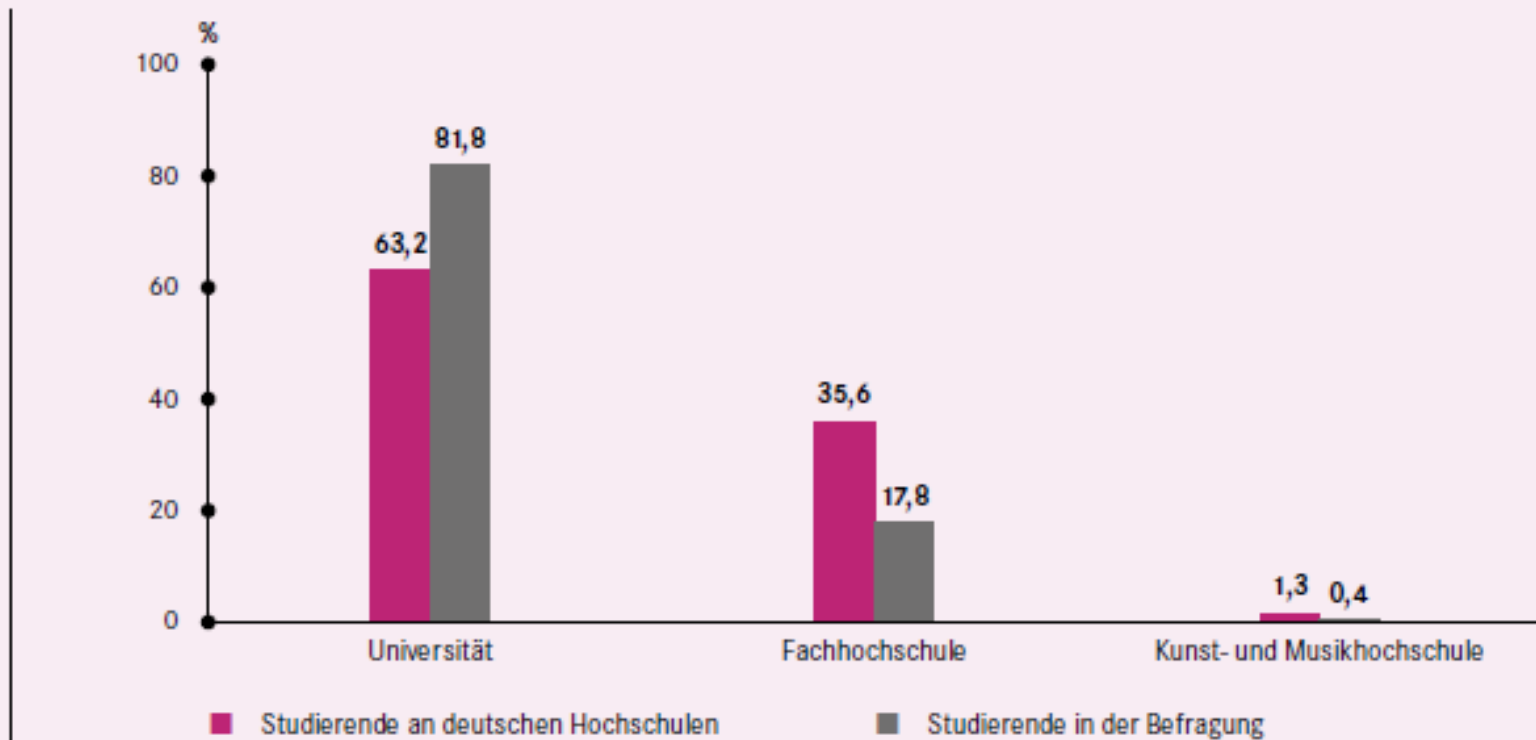
- Nutzung der Vorabergebnisse aus der Daten der Erhebung 2017
- 7.027 auslandsmobile Befragte deutschlandweit

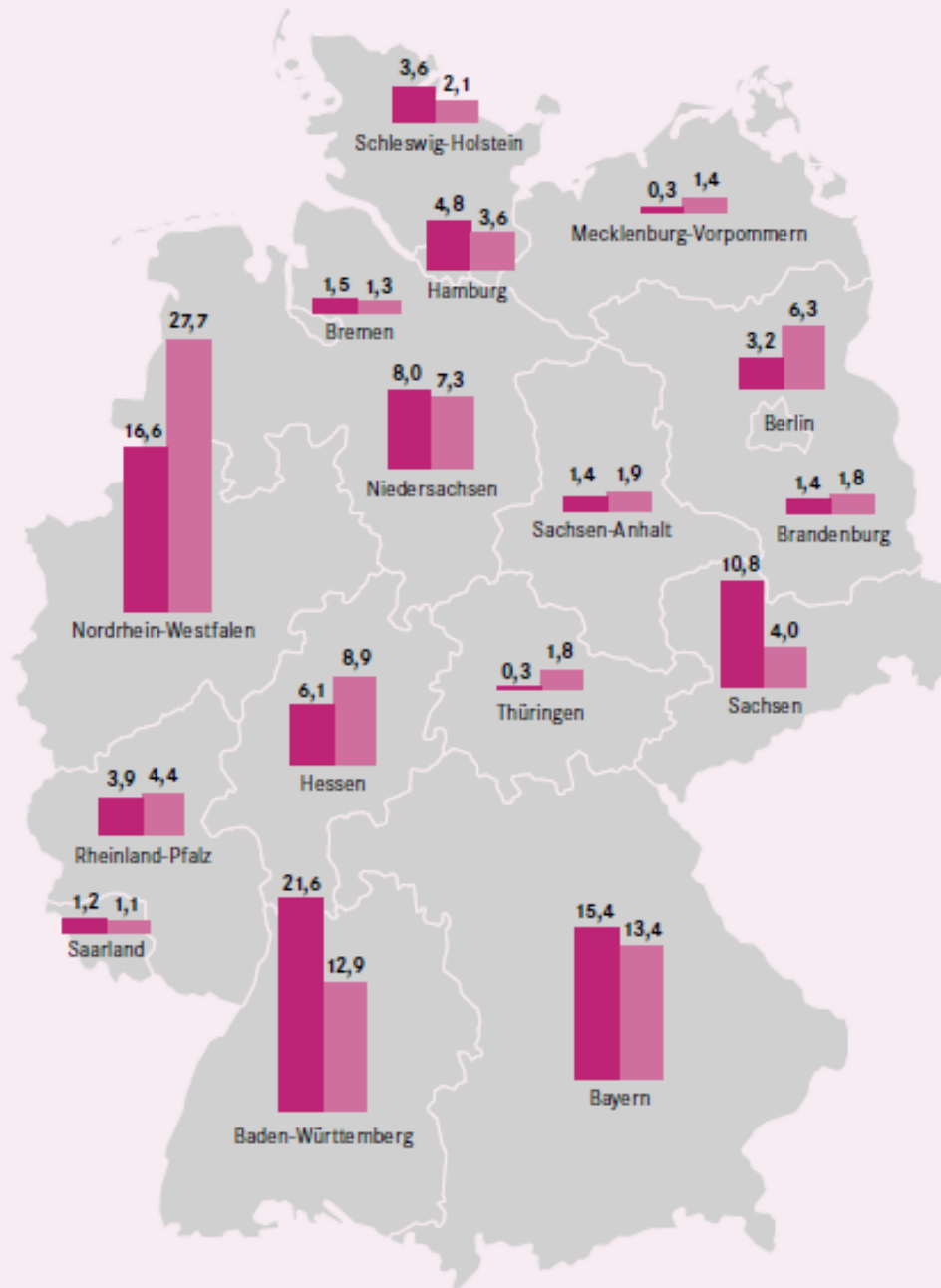
Art der Auslandsaufenthalte (In %)



DAAD-Befragung „Anerkennung-(k)ein Problem

Beteiligte Studierende nach Art der Hochschule (In %)

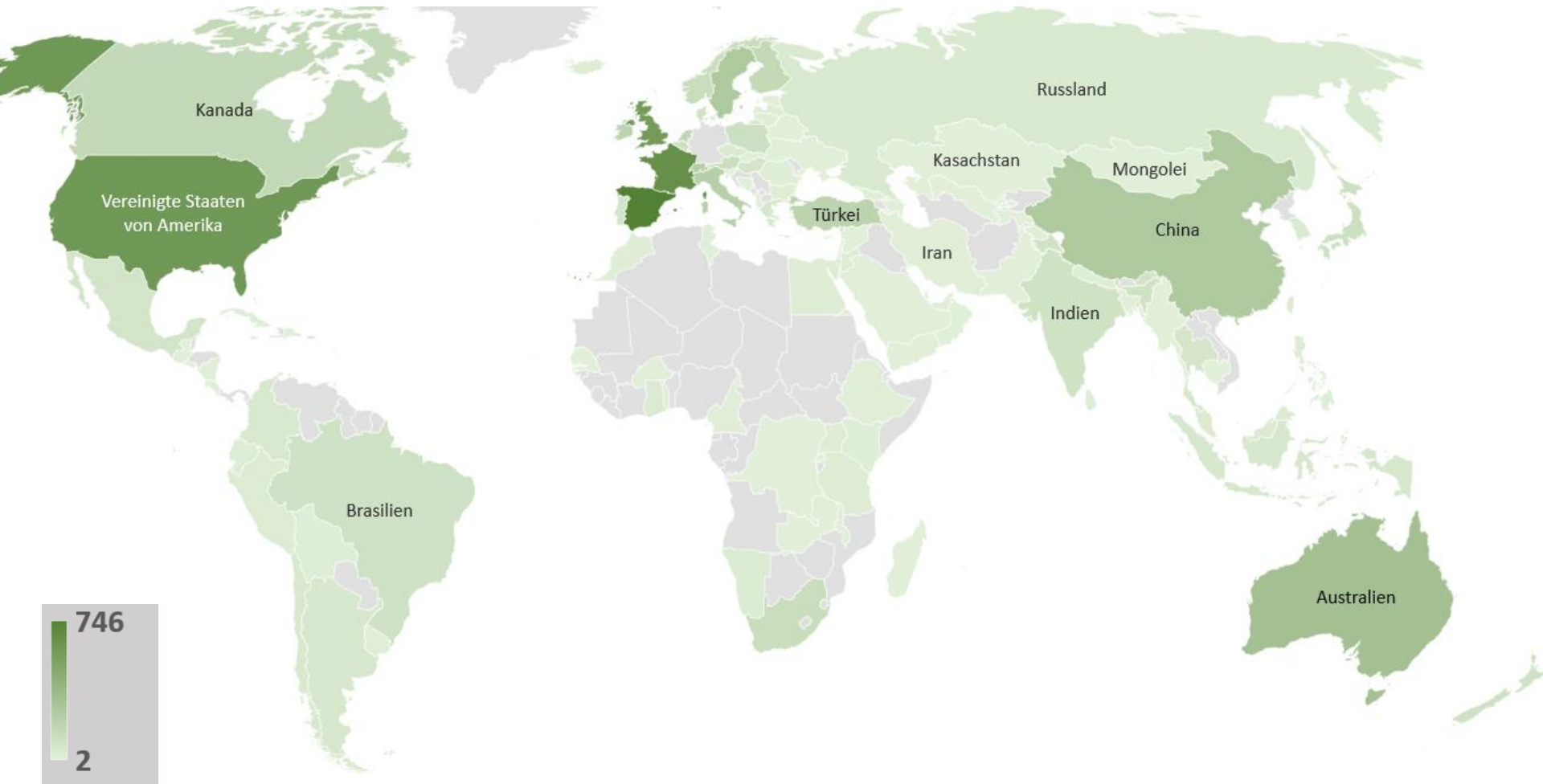




■ Beteiligung an dieser Studie

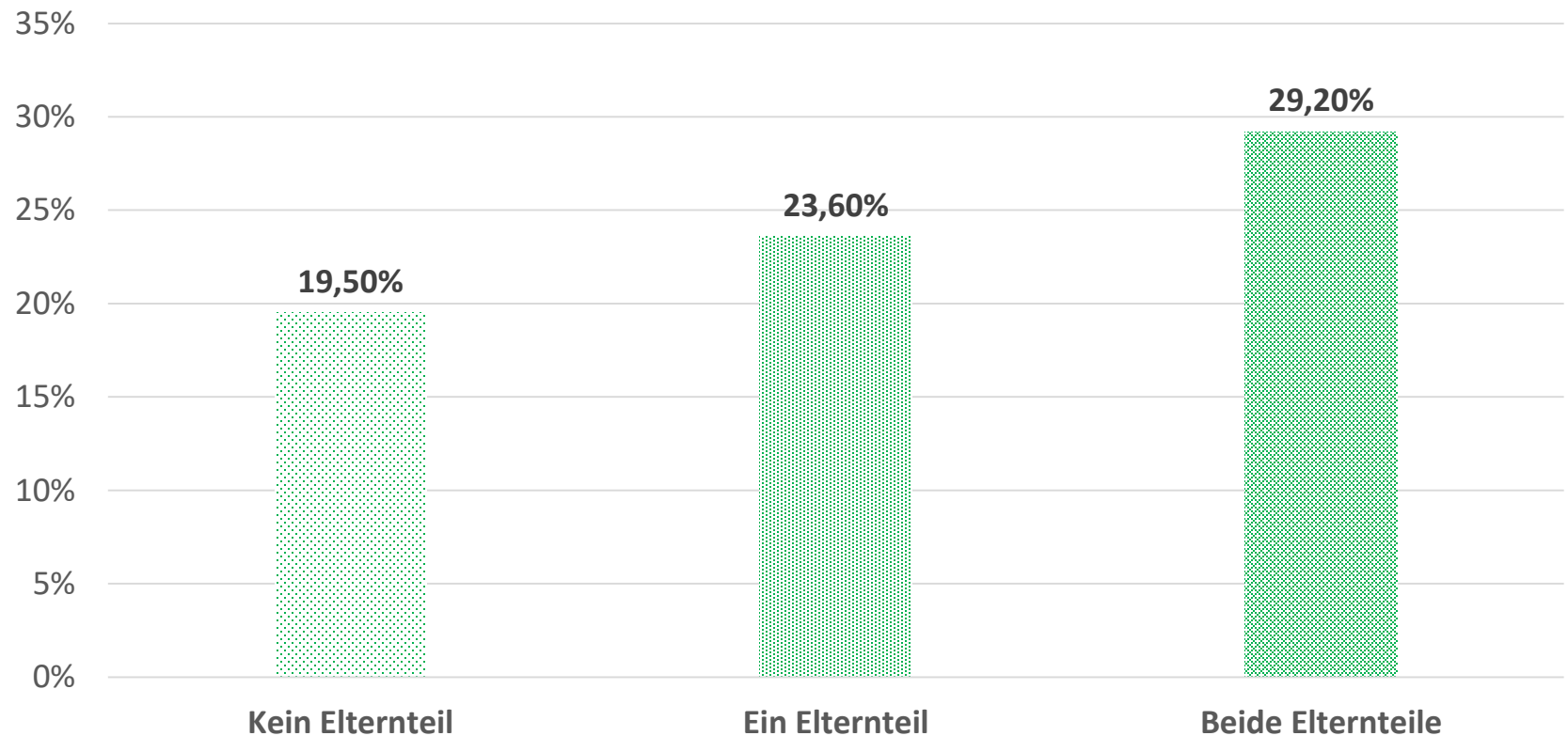
■ Anteil an Gesamtstudierenden in Deutschland

Ergebnisse

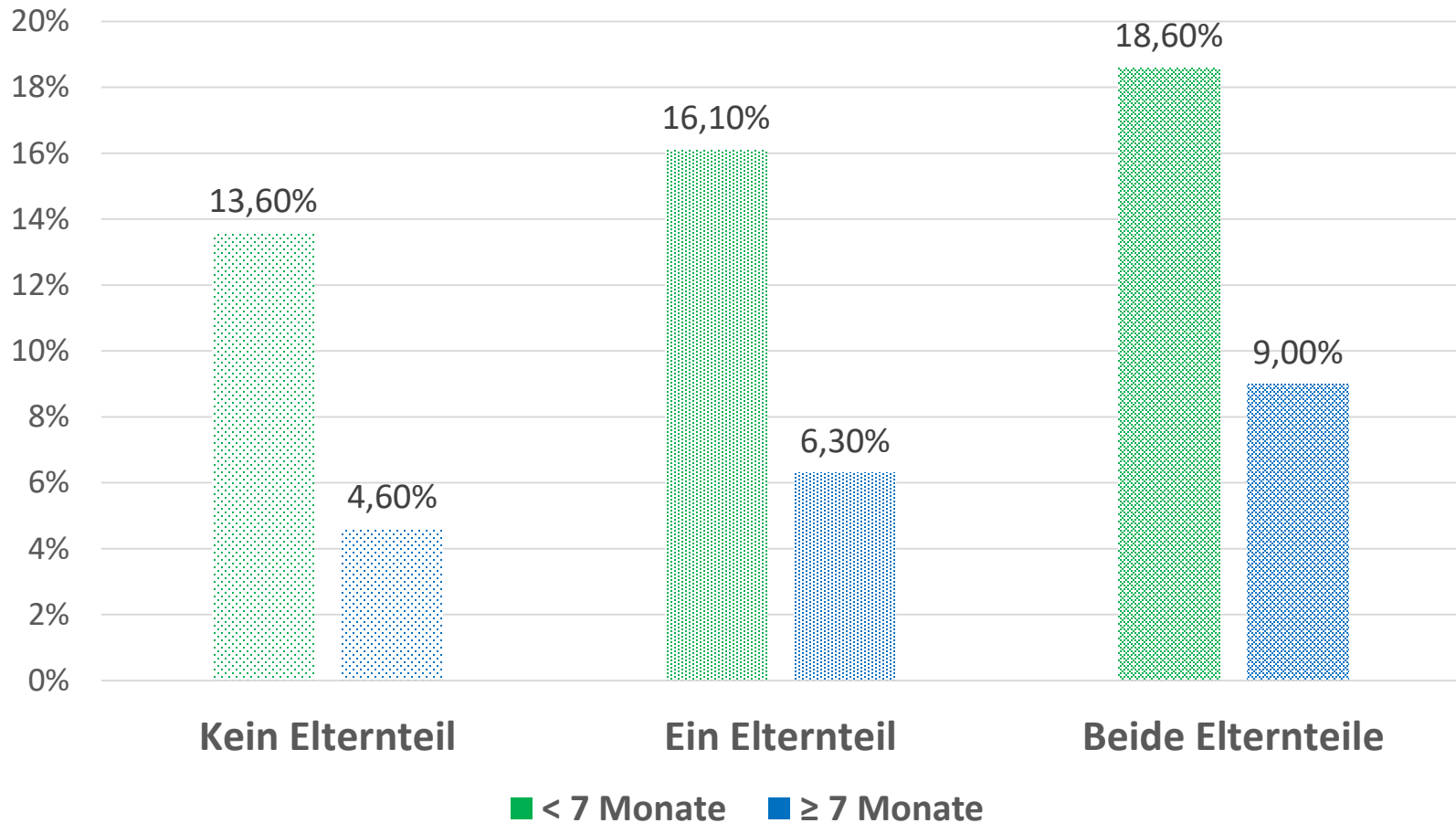


Wie sehr hängt es unter Berücksichtigung der Fächerwahl vom akademischen und sozialen Hintergrund ab, überhaupt die Gelegenheit eines Auslandssemesters wahrzunehmen?

Auslandsaufenthalt - Eltern mit Hochschulausbildung

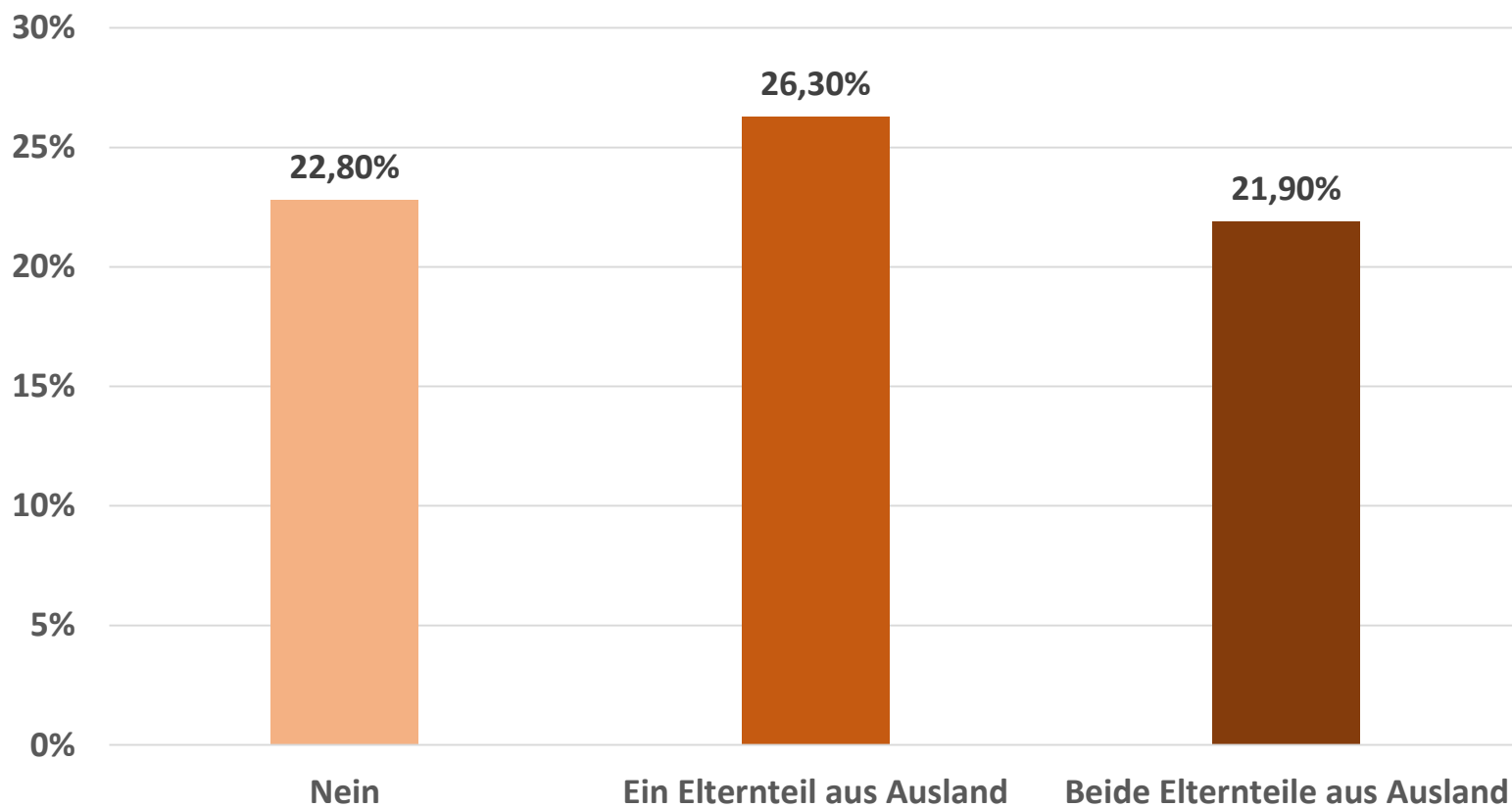


Auslandsaufenthalt - nach Elternteil und Länge



„effectively maintained inequality“ (Lucas 2001)

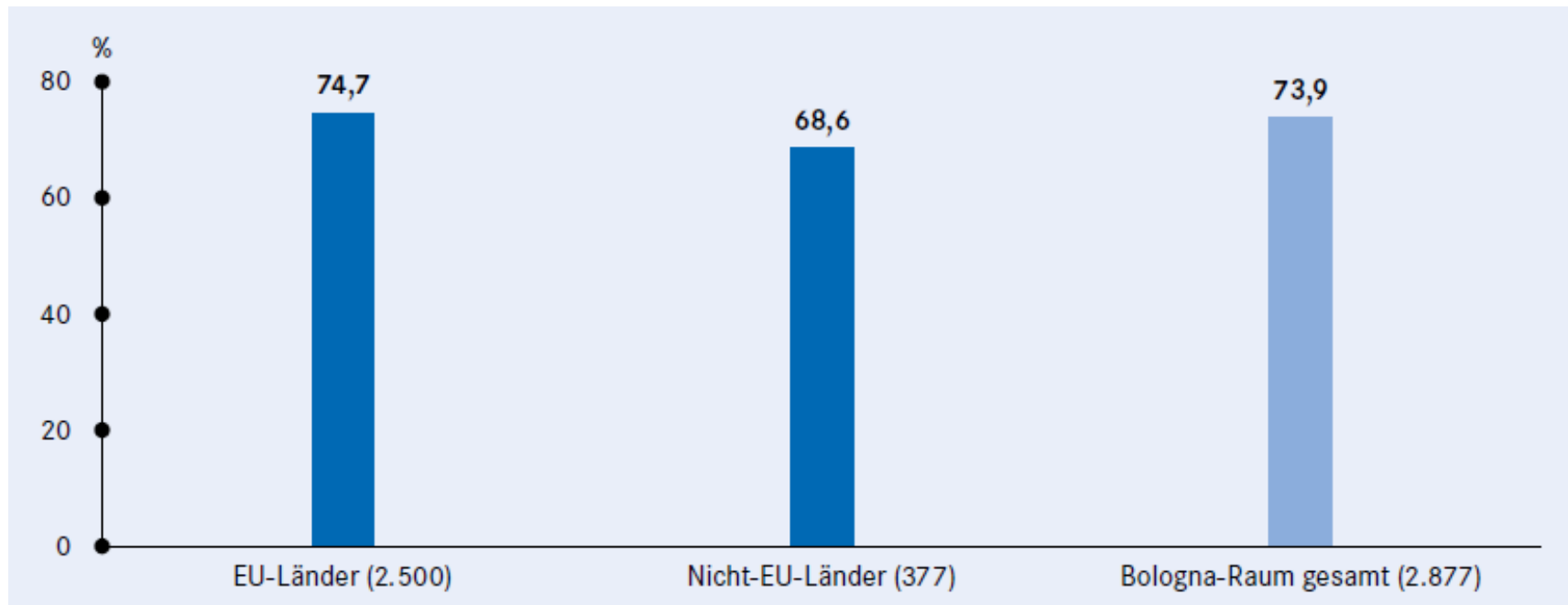
Auslandsaufenthalt - nach Migrationshintergrund



	AME	SE	Sig.
U SpKulKun	ref.		
U SoWi	-0,045	0,015 *	
U Wirt	-0,023	0,011 *	
U MatNat	-0,191	0,01 **	
U IngInf	-0,134	0,01 **	
U Lehramt/EWS/SozWes	-0,12	0,01 **	
U Sonst	-0,1	0,011 **	
FH Wirt	-0,1	0,012 **	
FH IngInf	-0,209	0,011 **	
FH Sonst	-0,192	0,011 **	
Kein Elternteil mit Migrationsh.	ref.		
Ein Elternteil mit Migrationsh.	0,024	0,01	
Zwei Elternteile mit Migrationsh.	-0,006	0,007	
Kein akademisches Elternteil	ref.		
Ein akademisches Elternteil	0,029	0,006 **	
Zwei akademische Elternteile	0,074	0,006 **	
weiblich	0,029	0,005 **	
Abiturnote (hoch gut)	0,06	0,004 **	

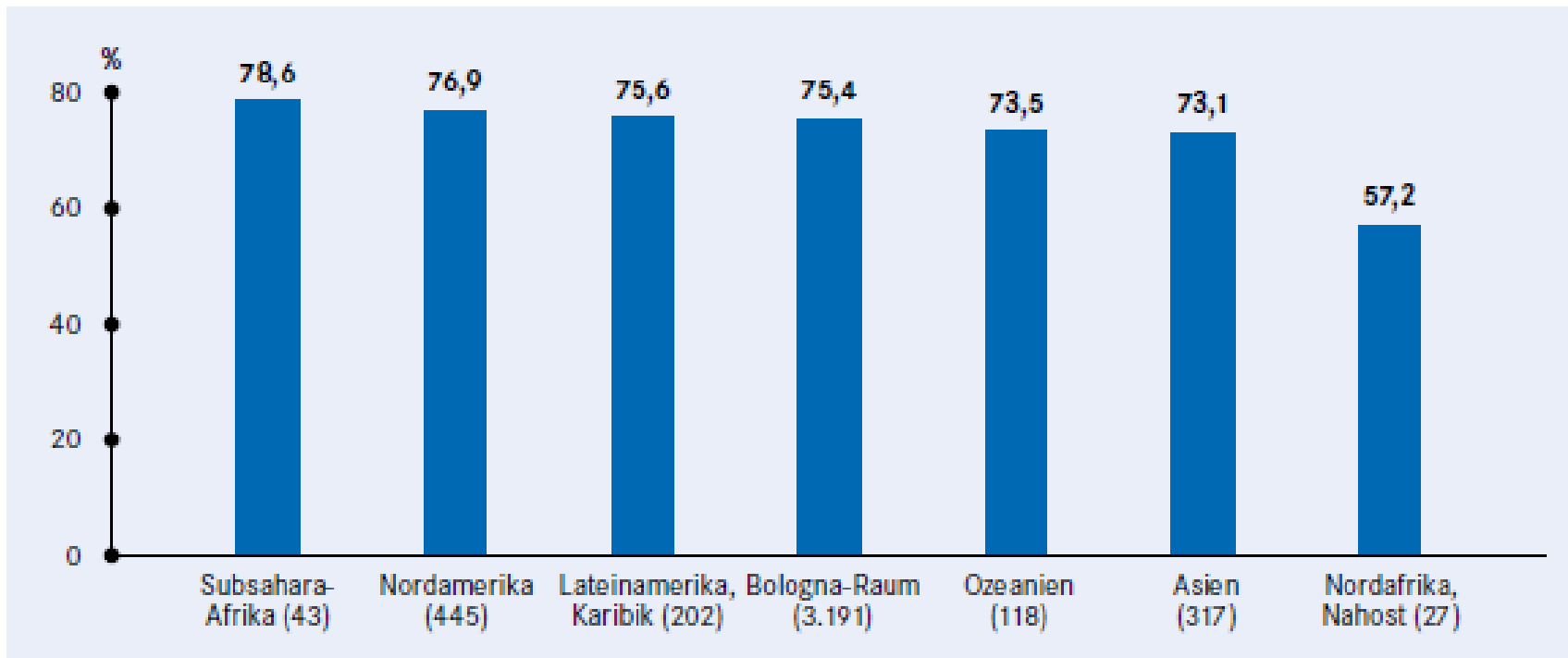
Unterscheiden sich die Länder in ihrer Anerkennungspraxis von Leistungen?

Anerkennungsquote im Bologna-Raum (ECTS): Vergleich EU- und Nicht-EU-Länder (in %)



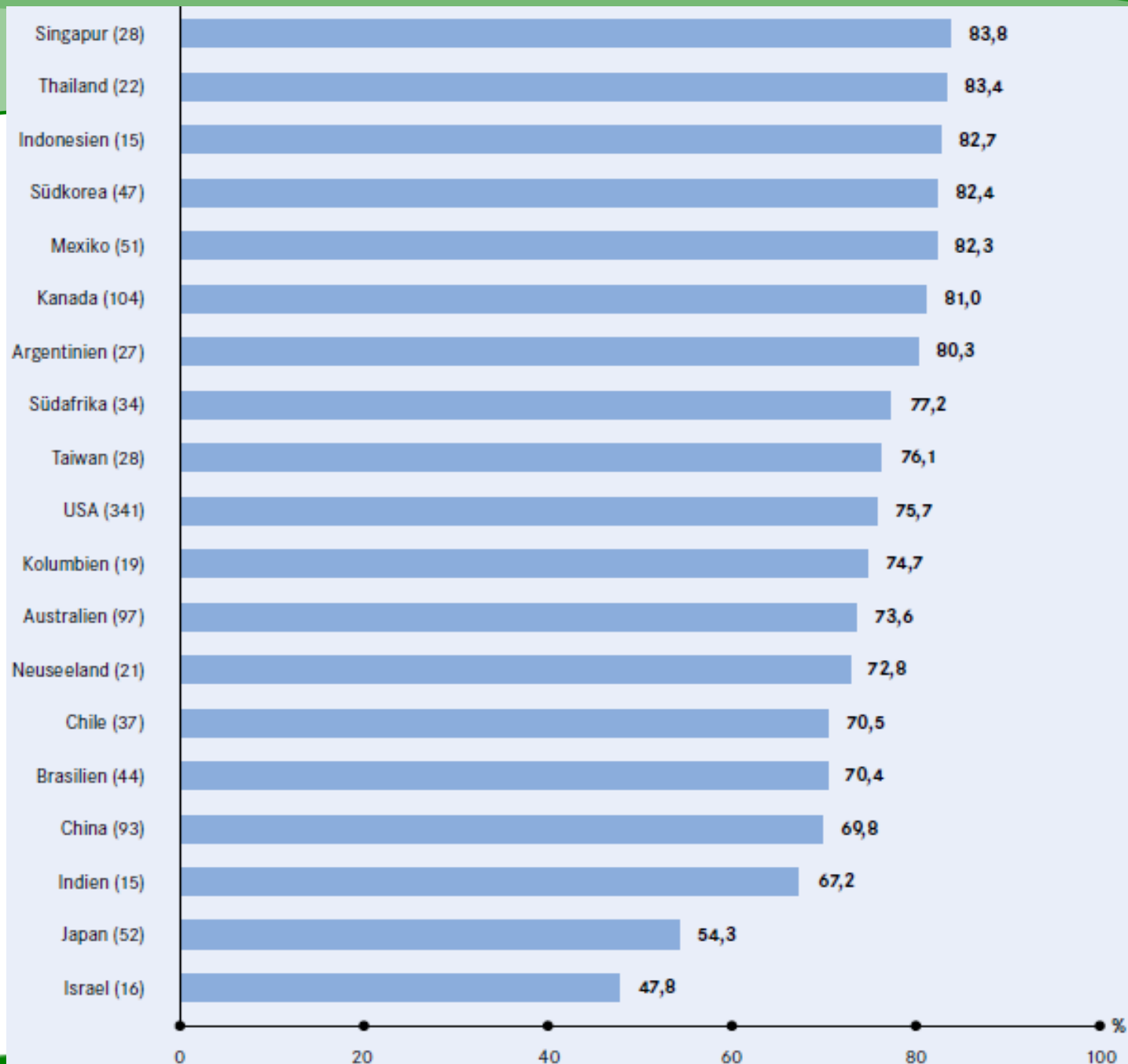
Unterscheiden sich die Länder in ihrer Anerkennungspraxis von Leistungen?

Anerkennungsquote nach Regionen (Lehrveranstaltungen in %)



Anerkennungsquote nach ausgewählten Ländern (Lehrveranstaltungen in %)

istat



Unterscheiden sich die Länder in ihrer Anerkennungspraxis von Leistungen?

Anerkennung hängt auch sehr vom Studienfach ab:

- Höchste Anerkennungsraten in Gestaltung, Medizin, Wirtschaftswissenschaften und Agrarwissenschaften
- Niedrigste Anerkennungsraten in Ingenieurwissenschaften, Erziehungswissenschaften, Sport und Rechtswissenschaft

Korrelieren unterschiedliche Zielregionen bei Graduierten mit späteren Outcomes wie Einkommen im Berufsleben?

Codierung der Länder wurde nach folgenden Kriterien versucht:

- Kontinente
- Bologna-Raum / Nicht-Bologna-Raum
- G7
- World Bank Classification
- World University Rankings

Korrelieren unterschiedliche Zielregionen bei Graduierten mit späteren Outcomes wie Einkommen im Berufsleben?

Unter Kontrolle der Fächer, der Länge des Auslandsaufenthalts und biographischer Angaben ergeben sich keine Effekte auf das Einkommen oder die Größe des Unternehmens vom Arbeitgeber

Einzelne Gastländer wie USA und das Vereinigte Königreich weisen leichte Effekte auf das Einkommen auf

Gleichwohl kann nachgewiesen werden, dass längere Aufenthalte mit höheren monetären Erträgen einhergehen.

FAZIT

Ein akademisches Elternhaus wirkt sich positiv auf die Absolvierung von Auslandsaufenthalten aus, insbesondere bei längeren Aufenthalten. Ein Migrationshintergrund hat hier keine Effekte

Die Anerkennungsquoten innerhalb der EU sind vergleichsweise ähnlich; innerhalb des Bologna-Raums gibt es größere Unterschiede; interkontinental sehr große Inhomogenitäten

Länderverbünde in bisher definierten Statusgruppen zeigen für den Outcome Einkommen keine signifikanten Effekte.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

koab@istat.de